



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 10.12. bis 12.12.2024 – Auszug aus Drucksache 19/4445 –

Frage Nummer 12 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beamtinnen und Beamte der Bayerischen Polizei haben in den letzten fünf Jahren an Auslandsmissionen (z. B. im Rahmen der Vereinten Nationen) teilgenommen (bitte nach Mission und Tätigkeit aufschlüsseln), wie wirkt sich die Teilnahme an einer Auslandsmission auf die Karrierechancen der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten aus und wie fließen die gesammelten Erfahrungen in die Arbeit der Bayerischen Polizei ein?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Eine detaillierte Aufschlüsselung nach Tätigkeiten ist aufgrund der Kürze der Zeit nicht möglich. Ganz allgemein ist zu sagen, dass die entsendeten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten je nach Art der Mission entweder Exekutiv- oder Monitoringaufgaben wahrgenommen haben bzw. wahrnehmen.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei werden Aufzeichnungen hinsichtlich der Gesamtteilnehmerzahl gegliedert in Anzahl der Gesamteinsätze, Geschlecht (männlich/weiblich) sowie Einsatzgebiete geführt. Einzelne Missionsteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden in mehreren Einsätzen beteiligt.

Gemäß nachfolgender Aufstellung wurden auf das jeweilige Jahr bezogen die vor Ort befindlichen Missionsteilnehmer aufgeführt. Aufgrund unterschiedlicher Einsatzdauer sind die Gesamtstärken vor Ort von Monat zu Monat bzw. Jahr zu Jahr unterschiedlich.

Ab 2021 sind die Entsendungszahlen zurückgegangen. Dies ist auf die Coronapandemie, Beendigung der Missionen in Afghanistan und Mali sowie auf allgemeine Kontingentreduzierungen zurückzuführen.

Jahr	Gesamteinsätze	Männer/ Frauen	Kosovo (EULEX)	Afghanistan (GPPT) ab 2009	Mali (EUCAP SAHEL Mali) ab 2017	Armenien (EUMA) ab 2024
------	----------------	-------------------	----------------	-------------------------------	---------------------------------------	----------------------------

2020	17	15/2	9	6	2	-
2021	8	7/1	6	1	1	-
2022	1	1/0	-	-	1	-
2023	1	0/1	-	-	-	1
2024	3	2/1	1	-	-	2
Gesamt	30	25/5	16	7	4	3

(Stand: Dezember 2024)

Ergänzend übermitteln wir die Teilnahmen zur Unterstützung der Grenzschutzagentur FRONTEX:

Jahr	FRONTEX: Gesamteinsätze	Männer/ Frauen	Griechenland	Italien	Bulgarien	Serbien	Spanien	Zypern	Rumänien	Mazedonien
2020	11	8/3	8	1	2	-	-	-	-	-
2021	15	8/1	10	-	3	-	2	-	-	-
2022	7	6/1	3	1	1	-	1	1	-	-
2023	8	6/2	3	1	1	2	-	-	1	-
2024	4	3/0	1	-	1	1	-	-	-	1
Gesamt	45	31/7	25	3	8	3	3	1	1	1

(Stand: Dezember 2024)

Die Teilnahme an internationalen Friedensmissionen wirkt sich positiv auf die Beurteilung der betroffenen Beamtinnen und Beamten aus.

Nach eigenem Bekunden von Polizeibeamtinnen und -beamten, die in Auslandsverwendungen zum Einsatz gekommen sind, profitieren diese in erster Linie von ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung. Hinzu kommt die Erweiterung der interkulturellen Kompetenz aufgrund der Kontakte zu und des Zusammenarbeitens mit Menschen der unterschiedlichsten Nationalitäten.

Die Erweiterung dieser Kompetenzen fließt regelmäßig in den dienstlichen Alltag ein.